



Mal mit auf der Bühne stehen. Jedes Kind ein Star!

Aufn.: Baumann

## Mal kein „Stillsitzen“

### Kindersitzung mit Drömmelsche-Fieber

Hoher Besuch machte den „Eisbrecher“ mit Völl Freud und dem Fanfarenchorps beim Kinderkarneval im Gemeindesaal der Jona-Gemeinde in Heidhausen am Samstagabend: Das Kinderprinzenpaar brachte ihr Stimmungslied mit. Spätestens dann hatten Karnevalsfreunde das „Drömmelsche“-Fieber. Aber die Karnevalsgesellschaft hatte es erst einmal schwer und musste das junge Publikum daran gewöhnen, dass es nicht still wie im Theater sitzen sollte, sondern tanzen, klatschen, trampeln und „peng“-rufen.

Einmal gelernt, für immer verbunden: Clown Beppo Katz mit über Achtzig hat nicht verlernt, wie es ist, das Kommando-1-2-3 Schild zu schwingen und sich an den tanzenden Langstrumpfs, Räubern und Prinzessinnen zu freuen.

Auch das mit dem Schunkeln ist nicht so einfach, wie man glaubt.

Die Völl Freud-Garde tanzte vor. Es wird noch ein wenig dauern, bis das Publikum derartig rasant in den Spagat flutschen kann, die Beine unter sich drehen und auf engstem Raum der Heidhauser Bühne bei all dem Tempo und Drehen sich nicht zu einem großen

Knäuel verschlingen würde. Die Tanzpyramide gelang wie immer großartig. Aber genau deshalb wird ein ganzes Jahr und noch viel mehr die närrische Grande Saison vorbereitet. Svenja Winkelmann zeigte im Solo ihr Können, die kleinsten Tänzer in der gemischten Antarktis-Gruppe machten die Bühne schließlich mit allen Kindern bunt, die noch auf die Bühne passten.

Damian Weidenbach wusste, wie hoch seine Schule ist. Genau 1,30, denn er ist einsfüßig und sie steht ihm bis zum Hals, sein Direktor muss vierundvierzig sein, weil der Halbidiot nebenan zweiund-

zwanzig ist, Alexandra erzählte auf der Bühne, wie das Familienleben zum Kleinkabinett verkommt und selbst bei tollen Ministerien-Namen im wesentlichen immer noch der Müll rauszutragen ist.

Zwei Stunden Vollprogramm für die bunt verkleidete Kinderschar im Zuschauer-raum. Zwischendurch gestärkt mit reichlich Kuchen und Würstchen, durften sich die Jüngsten schon mal mit auf die Große Gala einstimmen. Denn Völl Freud kann noch länger, doller und lustiger am kommenden Freitagabend im Hesperkrug ab 18.30 Uhr.

baum-